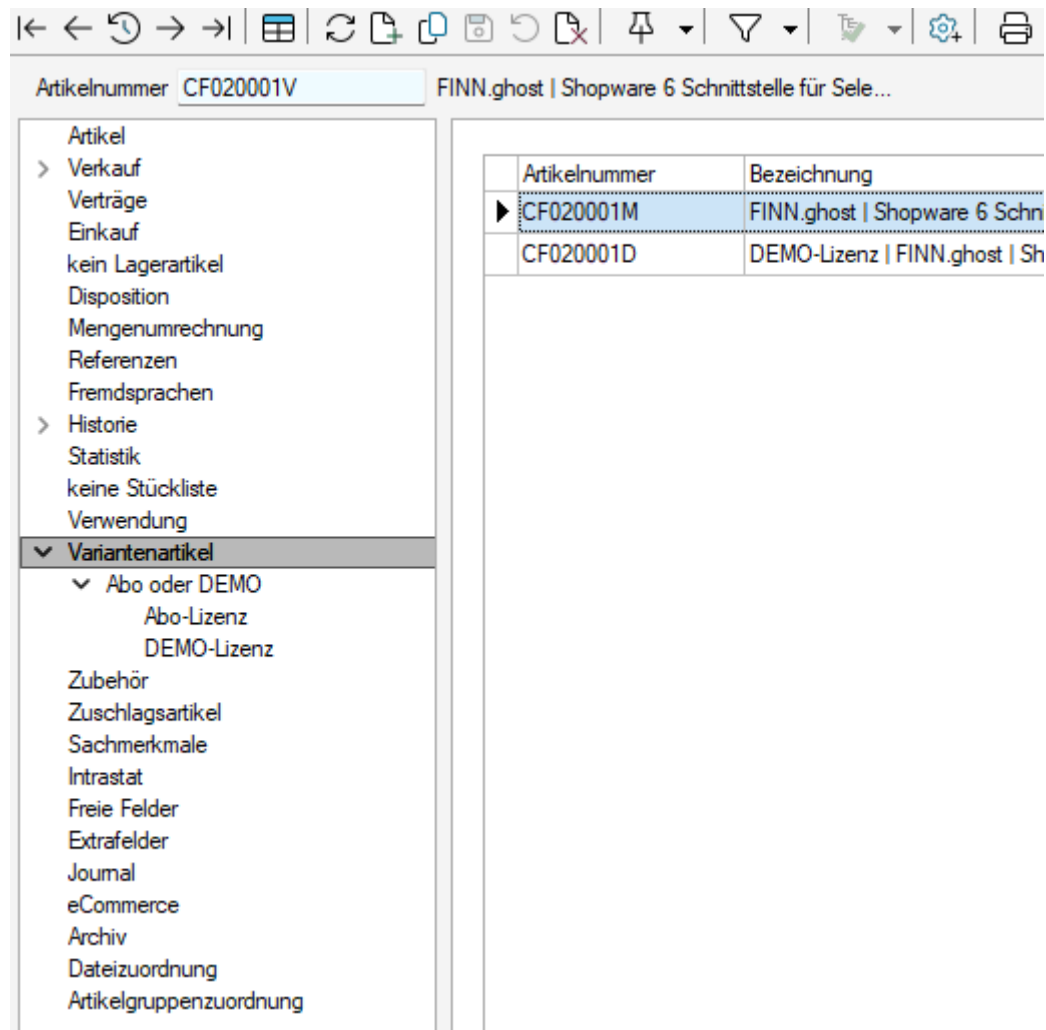


Varianten

Variantenartikel der SelectLine werden auf das Variantensystem von Shopware abgebildet: Der Variantenartikel wird der Hauptartikel, die einzelnen Varianten hängen darunter und tragen die Merkmalsausprägungen.



Voraussetzungen

Voraussetzung	Hinweis
Merkmale sind im Shop vorhanden	siehe Eigenschaften und Filter
mindestens eine aktive Variante	freigegeben und nicht inaktiv
Merkmale am Variantenartikel gepflegt	ohne Merkmale gibt es keine Auswahl im Shop

Hat ein Variantenartikel keine aktiven Varianten oder keine Merkmale, wird er im Shop deaktiviert statt fehlerhaft angelegt.

Die Reihenfolge spielt keine Rolle: Wird eine Variante vor ihrem Hauptartikel übertragen, holt die Schnittstelle den Hauptartikel selbst nach.

Darstellung im Shop

Auffächern

Ohne Auffächern zeigt der Shop in Listen und in der Suche nur den Hauptartikel; die Auswahl der Variante erfolgt auf der Artikelseite.

Mit Auffächern erscheint **jede Variante als eigener Eintrag** in Listen und Suche. Das ist die richtige Wahl, wenn sich die Varianten deutlich unterscheiden — etwa verschiedene Farben, die man einzeln sehen möchte.

Das Auffächern lässt sich über ein Kennzeichen je Artikel steuern oder generell für alle Variantenartikel einschalten.

Variantenartikel anstelle von Hauptartikel in Storefront anzeigen

Zeigt in Listen die erste Variante anstelle des Hauptartikels. Praktisch, wenn der Hauptartikel selbst kein sinnvolles Bild oder keinen sinnvollen Preis hat.

Bei Varianten die Bezeichnung vom Hauptartikel verwenden

Alle Varianten erhalten die Bezeichnung des Hauptartikels. Sinnvoll, wenn die Variantenbezeichnungen in der SelectLine technische Kürzel enthalten.

Reihenfolge der Ausprägungen

Im Shop erscheinen die Ausprägungen standardmäßig alphabetisch. Größen kommen dadurch in der Reihenfolge `L, M, S, XL` statt `S, M, L, XL`.

Wird in der SelectLine eine Positionsangabe zu den Ausprägungen geführt, übernimmt FINN.ghost diese Reihenfolge in den Shop. Ob das in Ihrer Installation eingerichtet ist, klärt der Support.

Preise und Bestand bei Varianten

Varianten dürfen ohne eigenen Preis übertragen werden und erben ihn dann vom Hauptartikel. Bestand und Verfügbarkeit werden dagegen je Variante geführt.

Beschreibung, Maße, Lieferzeit und Verpackungseinheit werden bewusst nur am Hauptartikel gesetzt — Shopware vererbt sie an die Varianten.

Wenn die Variantenauswahl im Shop seltsam aussieht

Shopware entfernt bei einer Aktualisierung keine Ausprägungen, sondern ergänzt nur. Bestandsvarianten können dadurch im Laufe der Zeit mehr als eine Ausprägung pro Merkmal ansammeln — etwa zwei Größen an derselben Variante. Im Shop führt das zu einer fehlerhaften Auswahl.

FINN.ghost räumt das beim Übertragen des Hauptartikels selbst auf: Überzählige Ausprägungen, die nicht aus der SelectLine kommen, werden entfernt.

Als Sicherung gilt: Liefert die SelectLine zu einer Variante gar keine Ausprägungen, wird nichts entfernt. Sonst bliebe eine Variante ohne Ausprägung zurück und wäre im Shop unbrauchbar.

Wer eine merkwürdige Variantenauswahl im Shop sieht, startet also am besten *geänderte Artikel exportieren* für den betroffenen Hauptartikel.

Weiter

[Eigenschaften und Filter](#)